

Jahresbericht 2014

Friday Night Cruisers

Liebe Clubmitglieder

Ich startete dieses Clubjahr nach dem Motto: „Ich denke von mir selbst nicht, alles begriffen zu haben; eines aber tue ich: Ich vergesse, was hinter mir ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir ist.“ (Bibel, Philipperbrief 3.13) Und so ist wieder ein ereignisreiches Jahr vorübergegangen. Trotz einem verregneten Sommer, hatten wir doch noch einen schönen Herbst. Lassen wir das Jahr noch einmal Revue passieren.

Diese Anlässe wurden durchgeführt:

08.	Februar	Vorinfoabend American Live
28.	März	Infoabend American Live
04.	Mai	American Live 2014!
28.	Mai	Adi Gyger's Special Cruise
21.	Juni	Dankesessen
06.	Juli	Sommerausfahrt by Marcel Stucki
08.	August	Grillabend by Adrian Gyger
05. - 07.	September	Clubausflug by Yasmin + Thom
20.	September	Club-Rally by Pat Wyss + Paul Krhut
05.	Oktober	Herbstausfahrt by TNT
22.	November	Generalversammlung
05.	Dezember	Chlousehöck by Elsbeth Wester/Barbara Amacker

American-Live

Das American-Live 2014 war eine Premiere. Im Vorfeld gab es extrem viel zu organisieren, weil alles neu war und wir ja kleiner werden wollten. Ja wollten nicht wurden! Alles in allem war es aber ein gelungener Anlass. Auch die Kommentare auf den einschlägigen Mediaplattformen waren durchwegs positiv. Für mich war es ein Erfolg. Dass wir im Allgemeinen ein etwas geringeren Arbeitsaufwand hatten, und ich wünsche mir dies auch für die Zukunft.

Hier noch ein paar Eindrücke:

Beim Abbau des Kassenzelts haben wir doch tatsächlich eine 20er-Note gefunden. Dabei hatten wir uns doch den ganzen Tag soviel Mühe gegeben, dass das Geld nicht vom Winde verweht wurde..

Gruess

Susanna Wälti





Was das Männerherz begehrt.

Ami live

We wanted to keep it small.....hahahahhahah,lach,laach,hahahahihihi

ASC-GARAGE
Paul Krhut
Industriestrasse 4
2545 Selzach



Man kann nur sagen: Nächstes Jahr in Luterbach! Oder?

Clubausflug ins Wallis

Am Freitag den 5. September trafen wir uns um 16.00 Uhr in der Landi Lohn. Ganz herzlich wurden wir von Thomas und Yasmin willkommen geheissen.

Nach einer kurzen Einführung fuhren wir dann bei schönstem Sonnenschein Richtung Gruyère los. Bei der Autobahnraststätte „Gruyère“ machten wir



einen kurzen Halt, wo auch

noch ein paar Nachzügler zu uns stiessen.

Weiter ging es dann Richtung Wallis. In unserem Hotel durften wir unsere Autos auf den für uns reservierten Parkplätzen hinstellen. Thomas Informierte uns über den weiteren Verlauf des Eincheckens und des Abends.

Bei einem sehr feinen Abendessen konnten wir uns von der Anfahrt erholen und das gemütliche Beisammensein geniessen. Zur Krönung des Tages gab es noch für alle die

noch wach waren den Film, „Need for Speed“ zu sehen. Im Anschluss konnte man sich noch an der Bar vergnügen oder sich einen Schluck Schlaf gönnen.

Am nächsten Morgen durfte sich jeder am Frühstückbuffet bedienen bevor es dann mit dem Car zum nächsten Termin, der Wein Degustation weiter ging.

In der Johanniterkellerei in Salgesch angekommen, wurden wir in die reichhaltige Welt des Ortsansässigen Weines eingeführt.

Ca. 7 verschiedene Weine durften wir kosten. Weiter ging es mit dem Car an die



„Weintage“ in Sion. Dort

konnte man sich ein Weinglas kaufen, mit dem man sich dann quer durch alle anwesenden Weinhäuser degustieren durfte.

Ob beim Wein verkosten oder einfach nur gemütlich in einem Restaurant sitzend, wir genossen diesen gemütlichen Nachmittag bei schönem Wetter. Weiter ging es mit dem Car zum „Lac souterrain de Saint Leonard“ (unterirdischer See) wo wir in grosse Ruderboote stiegen und von einem kompetenten

Bootsmann über die Entstehung und Beschaffenheit des Sees informiert wurden. Zum Schluss wurde uns auf dem See ein kleines Konzert der Gruppe „red Shoes“ dargeboten.

Anschliessend fuhren wir wieder zum Hotel zurück wo wir wieder ein sehr feines Abendessen geniessen durften. Zu guter letzt gab es noch ein Quiz zum Film „Need for Speed“ bei dem die



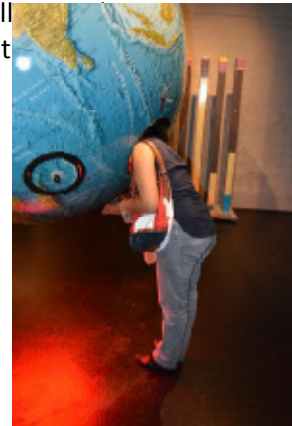
Auflösung auf den nächsten Tag versprochen wurde.

Anderntags gab es nach dem Frühstück eine kurze Info zum Autoverlad Lötschberg. Wir fuhr individuell nach Gopenstein zum verladen.

Der nächste Treffpunkt, war das Tropenhaus in Frutigen. Dort hatten wir genügend Zeit für die interessante Ausstellung zum Thema, Tropenhaus und Stör. Ebenfalls konnte man diverse Störbecken und natürlich die reiche Flora



und Fauna des Tropenhauses besichtigen. Einige konnten den Hals nicht voll
Anschließend fuhren wir ins nahegelegene Restaurant „Leist“. In der gemüt
wurden wir mit einem Fackelspiess und reichhaltigem Salatbuffet
verwöhnt. Ebenfalls gab es nun auch noch die lang ersehnte
Auflösung des Filmquizes. Die Sieger durften die wohlverdienten
Preise entgegen nehmen.
Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten wir uns von den
Reiseorganisatoren Thomas und Yasmin.



Vielen Dank Euch beiden, für die schöne und gelungene Clubreise.

Sommerausfahrt

Am 6. Juli 2014 um 9.00 trafen sich fast 50 US-Car Enthusiasten zur traditionellen sommerlichen Klubausfahrt. Und als hätte Petrus ein besonderes Auge auf uns geworfen, verschaffte er uns einen warmen sonnigen Tag inmitten eines „historisch“ verregneten Sommers.

Wie immer „pünktlich“ um 9.13 ging es los. Die Fahrt mit 24 wunderbar bunt gemischten Fahrzeugen führte von Subingen durchs Oberaargau ins untere Emmental nach Huttwil und auf die Fritzenfluh. Hier konnten bei Kafi und Gipfeli die ersten „Fachgespräche“ geführt werden. Leider war der Gipfeli-Korb nicht so ergiebig. Es liess sich aber nicht abschliessend klären, ob dies am Hunger einzelner lag oder an den mangelnden Zählkünsten der Organisatoren.

Bald ging es jedoch weiter und alle konnten sich an der gemütlichen Fahrt ins obere Emmental erfreuen. Dank sehr wenig Verkehr blieb der Konvoi fast über die ganze Strecke kompakt zusammen. Was uns natürlich besonders Spass machte. Der Weg führte über Wasen, Ramsei, Langnau, Wiggen, Schangnau nach Eggiwil und ans Ziel nach Aeschau.



Im Restaurant Tanne klappte die Einweisung auf den für uns reservierten Parkplatz bestens. Und ab ging es ins Apéro. Im hauseigenen Kellergewölbe erinnerte uns der Wirt mit vielen gesammelten

„Schätzen“ an vergangene Zeiten und nicht selten hörte man Worte wie „ weisch no“ oder „ ou, das hani o mau gha“.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter Richtung Oberland. Irgendwie hatte es sich unser Wetterschutzpatron wohl doch anders überlegt. Denn am Himmel türmten sich immer höhere Wolken auf und die Nervosität



einiger Besitzer von besonders geliebten Untersätzen stieg rasant an.

Aber Hand aufs Herz. Wir sind doch nicht „Teppichfransenkammer“ oder??

Jedenfalls blieb trocken und wir erlebten nochmal eine tolle Fahrt über Röthenbach, Oberei, Schwarzenegg nach Thun-Gwatt, wo wir im „American Restaurant Play Off“ beim Dessert den Abschluss einer gelungenen Ausfahrt genießen konnten.

Was gibt's da zu grinsen??



Aha!!

Nov.14/m.stucki

Herbstausfahrt

Um 9 Uhr trafen sich die Cruisers beim Restaurant Kreuz in Subingen. Der Nebel lag noch dicht auf der Strasse, trotzdem freuten sich alle auf den Ausflug und waren gespannt auf die verschiedenen Ziele.



Im Konvoi von 15 Autos ging es los Richtung Madiswil, Thomas Wagner und sein Camaro :P führte die Truppe an und als Schlusslichter folgten Thomas Waser und Nicole Stampbach in der Corvette, um mit der Actionkamera

tolle Aufnahmen zu machen. Der erste Stopp war im Restaurant Bürgisweyerbad. Dort gab es Kaffee und warme, knusprig gebackene Gipfeli. Bereits bei strahlendem Sonnenschein konnten wir den wunderschönen Garten geniessen.



Danach ging es weiter Richtung Willisau. Über eine tolle Strecke gelangten wir auf den Menzberg bei Menznau, auch hier war das Wetter einfach perfekt!

Mittagessen gab es im Gasthof Menzberg, unsere Autos konnten direkt vom dem Restaurant parkiert werden und die zahlreichen anderen Gäste erfreuten sich des tollen Anblicks. Der eine oder andere blieb auch für einen kurzen Schwatz stehen. Nach einem vorzüglichen Mittagessen ging es weiter Richtung Entlebuch. Im Restaurant Heiligkreuz konnten wir bei perfektem Herbstwetter auf der Terrasse das Dessert zu uns nehmen! Der Ausblick war fantastisch!



Für den

Abschlussstrunk ging es am Schluss für alle die noch wollten ins Restaurant Rössli in Oekingen.

Die Gruppe löste sich dann gegen 18 Uhr etwas schlagartig auf, da es in der Nähe zu gewittern begann. Den ganzen Tag blieben unsere Autos trocken und das sollte auch so bleiben!

Danke nochmals an alle Fahrer und Beifahrer für die zahlreiche Teilnahme und den genialen Tag!



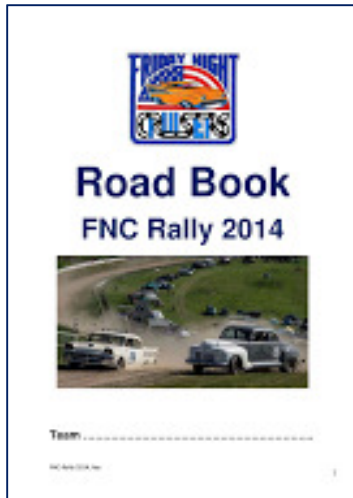
Ganz herzlichen Dank auch TNT (Thomas Tschanz Nicole Stampbach Thomas Wagner) den Organisatoren dieser Herbstausfahrt.

Club Ralley

Liebe Rally-Teilnehmer

Danke dass Ihr am diesjährigen FNC-Rally mit gemacht habt.
Verlierer gibt es ja bei uns bekanntlich nicht.

Es konnten bestimmt alle etwas von diesem Tag profitieren. Sei es nun Kenntnisse über Reifen,



Sicherheit ihrer Rally-Fahrzeuge, fahren mit einem Anhänger, befahren unbekannter Strasse, geniessen einer schönen Aussicht bei schönstem Wetter oder einfach das Pflegen der Kameradschaft. Dennoch wohlverdiente Sieger nach Punkten, wurde unser Rentner-Team Felix Favetto, Heimleiter Freddy Ammon mit kleiner Unterstützung von Nina Ammon.

Da der Original-Pokal wegen Erkrankung des Graveurs nicht fertig wurde, habe ich symbolisch einen von mir übergeben. Eigentlich dachte ich ihn selber wieder mit zu nehmen.

Felix wollte das Zeichen des Triumphes aber unbedingt mit nach Hause nehmen. Sein Frau Rösli würde er in staunen versetzen, war sie doch der Meinung (Original-

Ton): „Ihr zwei Webstübler werdet ganz bestimmt nicht gewinnen!“. Tja, Leute, Rösli sollte nicht Recht behalten,

Unsere Oldtimers gehören noch lange nicht zum alten Eisen und haben bewiesen, dass sie à jour sind.

Es ist schön, dass alle eifrig und mit Ergeiz bei der Sache sind.

Wenn man dann vielleicht den erhofften Sieg doch nicht geschafft hat, sieht man es sportlich und freut sich mit den Gewinnern.

So soll es sein.

Dicht an dicht folgten Cerutti's "Red Berretta Race-Team", „Die drei von der Sonnenbank“: Elsbeth, Anna und Willy im Impala 427 SS Cabrio, „The Shelby GT Racers“ Linda und Reto.



Punktegleichheit bestand bei Jessie & Mike im „Mustang GT Power Team“, Manu + Rolf „Bonneville Race-Team 1“ und Urs + Peter vom „Bonneville Race-Team 2“.

Ein Hauch dahinter unsere Newomers vom „Black Firebird Trans-Am Team“ Judith und Dave. Die Dartscheibe wurde bei Ihnen zum Verhängnis. Diese war zugegeben im Verhältnis zum Holzschopf doch etwas klein. Aber es besteht für das nächste Jahr Verbesserungspotential!

Wie gesagt wurde niemand letzter und auch nicht vorletzter.... Die Plätze 7 und 8 blieben unbesetzt. Danken möchte ich Susi und Pöili.

Susi hat mich geduldig auf der Erkundungs-Fahrt begleitet, mit den Fotos und beim Start geholfen. Pöili hat seine Garage zur Verfügung gestellt und den „Pitstop“ gestaltet, mit Fragebogen, Hinweisen in der Garage, Fahrparcours mit dem Anhänger und kleiner Zwischenverpflegung mit salzigem und Getränken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Wirtin vom Rössli Oekinggen, Frau Franziska Burri. Sie hat beim Kafi-Start für die Sieger ganz spontan Konsumations-Gutscheine im Wert von 100.- gesponsert.

Auch einen ganz Herzlichen Dank von Seiten des Vorstandes an Pöili & P@.

Gyger Events

Das Gyger-Cruising und der Gyger-Grillabend gehörten auch zu den Highlight des Clubjahres.



Danke der Familie Gyger für ihr Engagement. Ihr werdet uns fehlen.

Chlousehöck

Der kommt noch und bildet den Abschluss des Clubjahres. Danken möchte ich schon im Voraus den Organisatoren, Elsbeth Wester und Barbara Amacker ganz herzlich.

Schlussworte und Dank

Der Vorstand setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident Interim	Martin Amacker
Vizepräsident	Peter Voser
Aktuarin	Susanne Durieux
Kassierin	Elsbeth Wester
Beisitzer	Adrian Gyger
1. Revisor	Philippe Elger

Zum OK Ami-Live gehörten:

OK-Präsident	Peter Voser
Vizepräsident	Martin Amacker
Aktuar	Susanne Durieux
Verkehrskordinator	Martin Amacker Marc Frick Philippe Elger
Koordination Verkaufsstände	Rolf Hofer
PR	Peter Voser
Buchhaltung	Elsbeth Wester
Bau/Elektro	Urs Flütsch
Food	Paul Kruth
Getränke	Adrian Gyger

Im Namen aller Mitglieder möchte Ich dem gesamten Vorstand, dem Betreuer unserer Homepage, Pat Wyss, und dem OK American Live, sowie dessen Partnerinnen und Partner danken für die unzähligen Stunden, die sie Jahr für Jahr opfern für das Wohl der Friday Night Cruisers. Und ich denke es hat sich gelohnt wir hatten ein tolles Jahr. Auch wenn ich als Präsident zurücktrete, so wünsche ich mir das es so weiter geht. Danken möchte ich all denjenigen, die die wichtige Aufgabe, eine Ausfahrt oder sonst einen Anlass zu organisiert hatten. Ohne eure Mithilfe wäre unser Clubleben langweilig, und ebenso wichtig ist es, an diesem Clubleben teil zunehmen damit für alle das Umfeld stimmt.

Zum Schluss wünsche ich allen eine gute Heimkehr, Euch und Euren Angehörigen wünsche ich Gottes Segen, ein gesundes, glückliches und unfallfreies 2015.

Euer Präsident

Amacker Martin